

Ercheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Son- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Vorkaufslage.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anzeigen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Inhalt des
Blattes einschließlich
des Inseratenteils
fällt der städtischen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und wohlthätiger Zwecke.

Siebzigster Jahrgang.

Nr. 245.

Mittwoch, 20. October

1869.

Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 140ster Königlich preussischer Klassenlotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 65,874. 4 Gewinne von 2000 Thlr. fielen auf Nr. 9041. 15,699. 21,730 und 42,425.

41 Gewinne von 1000 Thlr. fielen auf Nr. 880. 1102. 2804. 2918. 4328. 4501. 11,006. 12,189. 13,259. 15,983. 16,297. 17,275. 20,712. 21,630. 24,108. 25,017. 25,088. 31,869. 38,880. 39,892. 42,394. 44,808. 48,885. 50,318. 52,008. 53,464. 55,962. 57,895. 63,126. 66,903. 72,759. 75,094. 76,889. 79,730. 80,572. 81,594. 84,099. 84,222. 86,836. 88,596 und 92,107.

57 Gewinne von 500 Thlr. fielen auf Nr. 58. 680. 886. 1093. 1238. 1703. 1827. 3053. 5370. 6874. 7820. 8240. 11,834. 12,235. 12,894. 22,194. 25,166. 26,047. 26,527. 28,467. 28,927. 30,119. 31,957. 32,857. 33,635. 40,038. 40,746. 41,306. 45,088. 45,267. 46,433. 49,554. 50,304. 51,724. 54,428. 54,906. 55,107. 55,880. 56,661. 56,979. 58,398. 69,071. 69,235. 69,779. 69,863. 71,802. 72,150. 72,964. 73,718. 76,798. 79,793. 87,591. 89,127. 90,249. 90,716. 91,914 und 93,573.

92 Gewinne von 200 Thlr. fielen auf Nr. 5. 2143. 3074. 3273. 10,332. 10,843. 12,616. 13,069. 13,891. 14,367. 16,218. 16,526. 17,091. 18,100. 18,678. 18,744. 19,351. 19,685. 19,751. 22,434. 22,961. 23,005. 23,118. 26,355. 26,816. 27,422. 27,715. 28,252. 31,300. 31,600. 31,606. 31,755. 32,519. 33,099. 34,057. 39,334. 41,595. 42,387. 43,457. 44,463. 45,445. 46,667. 47,010. 47,079. 47,247. 48,384. 49,082. 49,156. 49,400. 50,421. 55,966. 56,901. 56,964. 57,345. 58,484. 59,307. 59,415. 60,409. 60,437. 61,534. 64,588. 64,795. 66,831. 68,519. 69,394. 70,975. 71,659. 75,995. 76,207. 76,485. 76,951. 77,043. 77,650. 79,354. 81,502. 81,697. 81,984. 82,647. 83,630. 83,660. 84,628. 86,902. 87,659. 88,838. 91,123. 91,494. 92,395. 93,535. 93,628. 93,938. 94,449 und 94,578.

Berlin, den 18. October 1869.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Kirchliche Anzeige.

Zu U. E. Frauen: Freitag den 22. October um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent D. Franke.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Seitens des hiesigen Handwerker-Bildungs-Vereins sind für das laufende Winter-Halbjahr folgende Unterrichtsstunden organisiert, welche allabendlich von 8-10 Uhr und Sonntag Vormittag von 11-12 Uhr und Nachmittag von 1-2 Uhr abgehalten werden:

Sonntag: Zeichnen,

Montag: Freie Vorträge zur Unterhaltung und Belehrung,

Dienstag: Singen,

Mittwoch: Rechnen,

Donnerstag: Deutsche Sprache u. Literatur,

Freitag: Singen,

Sonabend: Freie Unterhaltung und declamatorische Uebungen.

Außerdem stehen den Vereins-Mitgliedern das Local, gr. Ulrichsstraße Nr. 58, die Bibliothek, Unterrichts- und Unterhaltungs-Mittel allabendlich zur Verfügung.

Diejenigen, welche dem Vereine noch beitreten wollen, sind jederzeit willkommen, und diene nur noch zur Nachricht, daß außer dem Einschreibegelde von 5 Sgr. ein monatlicher Beitrag von 5 Sgr. zu entrichten ist.

Halle a/S., den 14. October 1869.
Der Vorstand des Handwerker-Bildungs-Vereins.
W. Hauptmann. L. Hilbenhagen.

Durchschnitts-Preise in Halle am 19. October 1869.

		Höchster			Niedrigster		
Weizen	Schfl.	2 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.	2 Thlr. 15 Sgr. — Pf.				
Roggen	"	2 " 8 " 9 "	2 " 7 " 6 "				
Gerste	"	1 " 23 " 9 "	1 " 22 " 6 "				
Hafer	"	1 " 8 " — "	1 " 7 " 6 "				
Heu	Centr.	1 " 15 " — "	1 " 10 " — "				
Langes Stroh	Schock	8 " — " — "	7 " — " — "				

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 18. October 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,68	1,89	82	1,6	NNW	heiter 1.
Mitt. 2	332,77	2,11	60	6,5	W	wolkig 7.
Abd. 10	332,22	1,75	81	0,9	NW	völlig heiter.
Mittel	332,56	1,92	74	3,0		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Mittwoch, den 20. October.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.

- 1) Der Maurerlehrling Wallis aus Geringe; Unzucht. Bertheibiger: J. N. Krich.
- 2) Der Tischlergeselle Kahlig von hier; Unzucht. Bertheibiger: Derselbe.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8-9 U. Vorm. u. 5-8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8-11 U. Vorm. u. 3-6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8-12 U. Vorm. u. 2-6 U. Ab. — Passbureau: 8-12 U. Vorm. u. 2-6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogether Personen 8-12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. Vorm. u. 2-6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Institut-Casse: 8-1 U. Vorm. u. 3-6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9-11 U. Vorm. u. 3-5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 8-12 U. Vorm. u. 2-5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8-12 U. Vorm. u. 2-5 Nachm. — Landrathamt: 8-1 U. Vorm. u. 3-6 U. Nachm. — Bau-Commandite: 8 1/2-1 U. Vorm. u. 3 1/2-5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9-12 Uhr Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 8-10 U. Vorm. u. 3-4 U. Nachm.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8-1 U. Vorm.; 3-4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9-1 U. Vorm. Spar- u. Vorkauf-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10-12 U. Vorm. u. 2-5 U. Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Univeritätsbibliothek von 2—4 U. Nachm.
Verein. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7½—10 U. Abends (Rechnen.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Häusler's Hotel.“ (Unterricht in der englischen Sprache: Dr. Julius Saring.)

Jahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Liedertafeln. Männerchor, Übungsstunde v. 8—10 U. Abds. im „goldenen Rössen.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Frau B. A. zahlte heute 1 $\frac{1}{2}$ Geschenk zur Armenkasse.

Halle, den 18. October 1869.

Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

Nach dem Gewerbesteuergesetz bilden folgende Gewerbetreibende

- die in Klasse A. II. steuernden Handeltreibenden und Fabrikanten,
- die Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren,
- die Bäcker,
- die Fleischer

und zwar jedes dieser Gewerbe für sich eine Steuer-Gesellschaft, welche die von der Gesamtheit aufzubringende Gewerbesteuer durch Abgeordnete auf die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft vertheilt.

Zu diesem Behufe hat jede dieser Steuer-Gesellschaften jährlich fünf Abgeordnete und fünf Stellvertreter zu wählen.

Bei der Wahl ist zu beachten, daß von den Abgeordneten Einer das Gewerbe im höchsten, Einer im niedrigsten und Zwei im mittleren Umfange betreiben, die Wahl des fünften aber unbeschränkt ist.

Zur Wahl der Abgeordneten und ihrer Stellvertreter für das Jahr 1870 werden

- sämmtliche in Klasse A. II. steuernden Handeltreibenden und Fabrikanten zu

Mittwoch den 20. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr,

- sämmtliche Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren zu

Mittwoch den 20. d. Mts.

Nachmittags 4 Uhr,

- sämmtliche Bäckermeister zu

Donnerstag den 21. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr,

- sämmtliche Fleischermeister zu

Donnerstag den 21. d. Mts.

Nachmittags 4 Uhr

auf das Rathhaus, in die Gewerbesteuer-Expedition eingeladen.

Halle, den 15. October 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem Königl. Kreisgerichte hiersebst an allen Tagen der Woche (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Sessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge etc. von denen, die tag

es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags Herr Kreisgerichts-Rath von Löwenclaw,

Dienstags Herr Kreisgerichts-Rath Winkler,

Mittwochs und **Donnerstags** Herr Kreisgerichts-Rath Thümmel,

Freitags und **Sonntags** Herr Kreisgerichts-Rath Freund.

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte außerhalb der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts-Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslokal der Commissarien befindet sich im Kreisgerichts-Vorbergebäude in den daselbst im Erdgeschoße sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern, und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe oder durch die kleinere Hausthüre.

Halle a/S., am 2. October 1869.

Das Directorium des Königl. Kreis-Gerichts.

Böhmische Braunkohlen, Coaks, Steinkohlen Holzkohlen u. Brennholz in beliebigen Quantitäten, ab Lager oder frei ins Haus, Brennholz, auf Wunsch auch gehackt, billigst bei

Heinrich Adolph Pursche,
Merseburger Chaussee 13.

Eisenbahnschienen, zu Bauzwecken ausgesucht, in beliebigen Höhen und Längen, am billigsten bei

Heinrich Adolph Pursche,
Merseburger Chaussee 13.

Alte und neue Eisenabfälle, alte und neue Zinkabfälle, Rothguss, Messing, Kupfer, Blei u. s. w. kauft gegen baar

Heinrich Adolph Pursche,
Merseburger Chaussee 13.

Epileptische Krämpfe (Fallsueht) heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Gerstenstroh zu verkaufen jeden Nachmittags Grafeweg 8.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irrenanstalt im Jahre 1870:

an Semmel,	an Fadennudeln,
= Weißbrot,	= Reis,
= Kaffee,	= Hirse,
= Zucker,	= Gräupchen,
= Milch,	= Weizenmehl,
= Heringen,	= Erbsen,
= Stückenbutter,	= Linsen,
= Schmelzbutter,	= Bohnen,
= Rindertalg,	= Kartoffeln,
= Rindfleisch,	= geb. Pflaumen,
= Hammelfleisch,	= Niegeltalgseife,
= Kalbfleisch,	= Glainseife,
= Eiern,	= Soda und
= Graupen,	= Roggenstroh
= Weizengries,	

so

Freitag den 22. October d. Js.
Vormittags 9 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgeteilt werden.

Die Bedingungen und der Bedarf werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungs-Büreau einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.
Prov.-Irrenanstalt bei Halle, am 4. Oct. 1869.

Der Königl. Director.

Auction

von Bau- u. Brennholz, alten Thüren, Fenstern etc. Mittwoch den 20. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr
gr. Berlin 6.

Steinkohlen, Briquetts, böhm. Braunkohlen und Braunkohlensteine in ganzen Lohris und jeder beliebigen Quantität.

Brennholz in ganzen Klästern und Kleingemacht, empfiehlt ab Bahn, sowie ab Platz, auf Verlangen auch frei ins Haus bei billigster Berechnung die Kohlen- u. Holzhandlung von

Jr. Krüger,
Geiststraße 42 und Harz 16.

Salzbutter,

feinste thüringer, erhielt wieder
Theodor Eisentraut.

Sahnenkäse,

fetten bayrischen, empfiehlt
Theodor Eisentraut.

1 Stehpult, 1 Sessel, 1 schwere Doppelthür mit Glasscheiben und 1 Gas-Zuglampe stehen zum Verkauf
Rannische Straße 5.

Wagdeburger Sauerkohl, rothe Rüben, saure, Senf- und Pfeffergurken empfiehlt
G. Bringer, am Unterberg.

Chemisches Attest und wissenschaftliches Gutachten
über das

Anatherin - Mundwasser

des Herrn Zahnarzt

Dr. J. G. Popp in Wien.

Durch die wiederholte und vielseitige Prüfung der Gesundheits- und Toilette-Mittel werden deren Vorzüge und gute Eigenschaften immer genauer erforscht und auf unparteiische Weise festgestellt, so daß alsdann das Publicum den fortgesetztesten, ausgebreitetsten und unbedenkllichsten Gebrauch davon machen kann. Obgleich daher das berühmte **Anatherin-Mundwasser des Herrn Dr. Popp in Wien, Stadt, Vognergasse Nr. 2**, schon längst als ein Präparat von ganz vorzüglichen Eigenschaften bekannt ist, so habe ich doch dasselbe auch einer gründlichen wissenschaftlichen, analytisch-chemischen, pharmacologischen und technisch-physiologischen Prüfung unterworfen, um dadurch ein wiederholtes competentes und fachwissenschaftliches Urtheil und Gutachten zu gewinnen. Als Resultat dieser Prüfung hat sich demzufolge herausgestellt, daß dieses Anatherin-Mundwasser aus höchst vorzüglichen Kräuterstoffen zusammengesetzt ist, und zwar nur aus solchen, welche nach den wissenschaftlichen Beobachtungen und Erfahrungen aller Zeiten bei Mund- und Zahleiden aller Art von der ausgezeichnetsten Heilsamkeit und Wirksamkeit, in keiner Beziehung aber für die Gesundheit jemals schädlich und nachtheilig sind. Es muß somit anerkannt werden, daß der große Ruf, den dieses Anatherin-Mundwasser bereits längst besitzt, ein vollkommen begründeter ist, und dasselbe um seiner vorzüglichen Eigenschaften willen ganz allgemein und bestens zu empfehlen ist, was ich, auf Grund der von mir damit vorgenommenen wissenschaftlichen Prüfung der Wahrheit gemäß hierdurch bestätige und durch meines Namens Unterschrift und Siegel bescheinige und beglaubige.

Berlin, 16. November 1868.

Dr. Sepf,

approbirtter Apotheker u. Chemiker I. Classe; wissenschaftlicher Untersucher und Sachverständiger für medicinische, pharmaceutische, technische, chemische und Gesundheits-Artikel, Fabrikate und Drogen aller Art.

Zu haben in

Halle: A. Henke, Schmeerstraße 36;
Naumburg a/S.: A. Mann;
Nordhausen: G. S. Wehmer.

Zwei Fuder Futterrüben verkauft
Kellnergasse 1.

3500 und 3000 ₰ per 1. December d. J. auf gute Hypothek auszuliehen durch

J. A. Markert,

Schmeerstraße 37/38, 2 Treppen.

Für ein junges Mädchen von außerhalb wird ein anst. Dienst als Kinder- oder Hausmädchen gesucht
Königsstraße 13, 2 Tr.

Ein junger Mann wünscht in den Abendstunden die Buchführung zu erlernen. Adressen abzugeben unter der Chiffre **G. G.** in der Exped. d. Bl.

15 bis 20

Frauen und Mädchen finden sofort Beschäftigung in der Zuckerrabrik Queeg bei Jörbig, Eisenbahnstation Nienberg.

Ein ordentl., kräftiger, junger Mensch sucht eine Stelle als Hausknecht Kuttelforte 3, 4 Tr.

Ein Kellner oder gewandter Bursche sofort gesucht gr. Steinstraße 13.

Einen zuverlässigen Laufburschen sucht die Herren-Kleider-Handlung von **S. Fuß**, gr. Steinstraße 66.

Mädchen, im Nähen geübt, finden dauernde Beschäftigung; auch steht daselbst eine noch brauchbare Nähmaschine billig zum Verk. kl. Schlamml 3.

Eine auf der Maschine geübte Schneiderin auf Double-Arbeit sucht im Hause Beschäftigung neue Promenade 11, 2 Tr.

1 anst. j. Mädchen, welches das Schneidern gr. erf. will, kann sich melden Rann. Straße 6.

Ein junges, gebildetes Mädchen von außerhalb, welches einige Jahre selbstständig im Schneidern war, wünscht Stellung bei einer einzelnen Dame oder zur Stütze der Hausfrau. Geehrte Damen bel. ihre Adr. u. **M.** in d. Exp. niederzul.

Ein anständiges Mädchen von außerh. wünscht zum 1. Nov. e. anst. Dienst Landwehrstr. 7, i. 2.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen die zweite Etage, zu Neujahr die erste Etage oder nach Wunsch das Parterre, welches sich zu einer Speisewirtschaft besonders eignet, gr. Sandberg 4 bei dem Photograph **Seld.**

Eine große Feuerwerkstatt ist zu vermieten kl. Schlamml 1.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten und 1. April zu beziehen.

Lud. Rathe, Leipzigerstraße 95/96.

Eine Wohnung, hohes Parterre mit Pferde-stall und Wagenremise, zum 1. April 1870 zu vermieten. Preis 180 ₰ pro anno. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Eine Wohnung, 4 Stuben nebst Zubehör, sofort resp. 1. Januar zu vermieten. Preis 130 ₰ per anno. Näheres in der Exp. d. Bl.

Stube, Kammer, K., K., parterre, für kinderlose Leute Unterberg 13.

2 Stuben, 1 Kammer und Küche ist zu vermieten Landwehrstraße 16.

Eine möblierte Stube an anständigen Herrn zu vermieten Landwehrstraße 16.

Eine Wohnung, 6 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, auf Verlangen auch Pferde-stall, ist zu vermieten und pr. 1. April pr. zu beziehen Magdeburger Chaussee 17.

Ein freundliches Zimmer zu vermieten Lindenstraße 6, 2 Tr.

2 möblierte Stuben zu vermieten alter Markt 2, 2 Tr.

Eine fein möblierte Stube und Kammer vermietet kl. Ulrichsstraße 1b.

Feine weiße, mehrlreiche Speisefar-toffeln in Wispeln und Scheffeln, a Meze 18 J., empfiehlt **G. Friedrich**, Markt 15.

Schöne große Futterkartoffeln emp-fiehlt **G. Friedrich**, Markt 15.

Schöne saure Gurken u. Senfgurken empfiehlt **G. Friedrich**, Markt 15.

Ein Mann bei Pferde gef. Mühlgraben 1.

Ein fleißiger Tagsschneider findet bei hohem Lohn sofort dauernde Arbeit bei **H. Venius**, Leipzigerstraße 3.

Vor dem Kirch- oder Königsthore oder sonst in gesunder Lage wird ein Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Näheres den Sekretair **Bleser**, kl. Sandberg 3.

Eine Wohnung im Preise von 28 bis 36 ₰ wird in der Nähe des Geistthors zum 1. Nov. er. zu mieten gesucht. Näheres v. d. Geistthor 17.

Eine freundlich möblierte Stube, vorn heraus, sofort zu vermieten gr. Ulrichsstraße 10, 2 Tr.

Ein möbliertes Zimmer, parterre, sofort zu vermieten gr. Steinstraße 13.

Ein Mitbewohner bei einem Gewerbeschüler findet gute Aufnahme Tröbel 18, parterre. Auch empfehle ich meinen kräftigen Mittags-tisch. **Der Obige.**

Möbl. St. u. K. zu verm. Leipzigerstr. 25, 1 Tr.

Eine fein möblierte Stube mit Kammer ist zum 1. November zu verm. Leipzigerstr. 78, 2 Tr.

Eine fr. möbl. Stube und Kammer ist sofort zu beziehen Geiststraße 65.

Fein möbliertes Zimmer nebst Cabinet, hohes parterre, an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten alter Markt 36, parterre links.

M. St. sof. o. 1. Nov. zu verm. alter Markt 15.

Eine gut möblierte Stube und Kammer ist zu vermieten am Markt, Bär-gasse 1, 1 Tr.

1 kl. möbl. Stube zu verm. gr. Schlossg. 11.

Eine Wohnung wird sofort gesucht, Miete 20 bis 24 ₰. Näheres gr. Schloßgasse 11.

1 anst. Schlafstelle kl. Ulrichsstraße 1b, 2 Tr.

Anst. Herr findet Wohnung gr. Klausstr. 30.

Eine Boockarre ist stehen geblieben und gegen Infertionsgeb. abzuholen Magdeb. Chaussee 17.

Ein großes schwarzes Tuch mit gestickter Ecke ist gestern Abend vor dem Geistthor verloren. Um Rückgabe gegen gute Belohnung wird gebeten alte Promenade 4a.

Junger schw. Hund zugel. kl. Rittergasse 2.

Eine Vorknetze mit Haarschnur von Bahnhofsstr. bis neue Promenade verloren gegangen. Gegen Belohn. abzugeben Königsplatz 5.

Am Sonntag Abend zwischen 9 und 1/2 10 Uhr von der Promenade nach der Wilhelmstraße eine dunkelgraue **Reisdecke** — Angora — verloren. Wiederbr. Bel. gr. Ulrichsstr. 14, i. 2.

Seiden- und Filzhüte

werden zu den billigsten Preisen, wenn sie auch noch so durchschwitzt und altmodisch sind, wie neu auf das Modernste vorgerichtet und aufgefärbt; Seidenhüte werden sofort aufgebügelt in der
Hut-Fabrik von August Berger, Rannische Straße Nr. 17.

Mein Lager der modernsten Filzhüte für Damen und Kinder erlaube ich mir hiermit ergebenst zu empfehlen. Auch werden getragene Filzhüte für Damen und Kinder nach den neuesten Façons gewaschen, gefärbt und modernisiert bei
August Berger, Rannische Straße Nr. 17.

Lampenschirme, Glocken und gut gekühlte Cylinder billigt bei
C. S. Raundorf, gr. Märkerstraße Nr. 4.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Markt Nr. 19 und Kleinschmieden Nr. 1 eine
Commandite
 meiner Conditoreiwaaren, Honigkuchen, Confituren u. Weißbäckerei und halte ich mich bei Bedarf einem geehrten Publikum bestens empfohlen. **Friedrich Koch.**

Täglich von früh ab ff. **Weißbäckerei, Theekuchen und Torten**, auch mache die geehrten Kunden auf die bekannten geriebeneu Napfkuchen aufmerksam. **Friedrich Koch.**

Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag, frischen Pfannkuchen.

Für Sattler u. Tapezierer
 empfehle ich **Matrassen-Drelle**
 u. graues Leinen zum Fabrikpreis.
Adolph Jüdel junior,
 Leipzigerstraße Nr. 102,
 im Hause des Hrn. Fleischermstr. Haller.

Für Mütterinnen!

Zu verkaufen eine wenig gebr. Kniffmaschine,
 kleinfaßtig, gr. Klausstraße 29.

Zwei fette Schweine zu verkaufen bei
Stoye, Wörmlicherstraße 8, Ludwig etc.

Scheuerröhr ist stets zu haben Moritzwinger 5.
 Dasselbst werden Korbwaaren aller Art ausgebe-
 fertigt und neue verfertigt.

A. Börner, Korbmachermeister.

Alte u. neue Sopha zu verk. Steinstraße 25.

Fertige Fenster gr. Wallstraße 11.

Gute Keil- u. Zungendreher gr. Wallstr. 11.

2 Tischler auf Spielwaaren sucht gr. Wallstr. 11.

1 Burtschen v. 14 - 16 J. sucht gr. Wallstr. 11.

Ein Mädchen von 13 - 15 Jahren zu leichter
 Arbeit gesucht gr. Wallstraße 11.

Einige Fuhren Dünger sind abzuholen
 im Gasthaus zur „Stadt Berlin.“

Brauchbare Fässer à 6 u. 10 Tonnen werden
 zu kaufen gesucht. Zu erfragen Schwemme 1.

Leipzigerstrasse 18.

Wollene Strickgarne,
Vigogne,
Estremadura,
Nähseide,
Hanfzwirne

empfehlen zu billigen Preisen
Gebrüder Frank,
 Engros-Handlung in Garnen,
 Posamentier- u. Kurzwaaren.

Leipzigerstrasse 18.

Leere Weinflaschen kauft gold. Rose.

Eine Stubenthür wird zu kaufen gesucht
 Blücherstraße 6.

Zu kaufen gesucht ein Papageibauer
 gr. Ulrichsstraße 5, 1 Tr.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
große Ulrichsstraße Nr. 51.
Carl Ehrhardt, Schneidermeister.

Der Platz zum Wäschetrocknen im Fürstenthal
 wird zur gefälligen Benutzung empfohlen. Auch
 werden daselbst Morgen- u. Kindermützen sauber
 gewaschen und garnirt. **Frau Arndt.**

Kupferschmiede-Gesellen werden ange-
 nommen in der **Grefler'schen** Apparatabrik,
 alter Markt 25.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 20. Oct.: „Graf Essex,“ Tragödie
 in 5 Akten von H. Laube.

Graf Essex, Herr **Friedrich Mayer** vom
 herzogl. Hoftheater in Dessau, als Gast.

Donnerstag den 21. Oct.: „Der Goldonkel“,
 Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und
 7 Bildern von E. Pöhl, Musik von Conradi.

LITTERARIA.

Die Anmeldungen zum Souper am Stiftungst-
 tage (25. October) erbitten wir womöglich bis
 Mittwoch (20. Oct.) Abends und spätestens bis
 Freitag (22. Oct.).

Rendant **Schweitzer**, z. Z. Cassirer d. Litteraria,
 Domplatz Nr. 2.

Polytechnische Gesellschaft.

Die Mitglieder der Polytechnischen Gesellschaft,
 welche Bücher aus der Vereins-Bibliothek gelie-
 hen haben, werden ersucht, dieselben bis zum
 25. d. Mts. im Bibliothekszimmer abzuliefern.
 Nach abgehaltener Revision werden vom 1. No-
 vember ab wieder Bücher ausgegeben werden.

Halle, den 18. October 1869.

Der Vorstand.

Donnerstag den 21. October 1869 Abends
 8 Uhr Versammlung im Saale der „Tulpe.“

Der Vorstand.

Hassler'scher Gesang-Verein.

Die erste Chorprobe findet Mittwoch den
 20. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, und von da ab
 jeden Mittwoch im Saale des „Kronprinzen“
 statt. Die geehrten Mitglieder des Vereins
 werden gebeten, vollzählig zu erscheinen. Neu
 eintretende wollen sich bei dem Unterzeichneten
 melden.

C. A. Hassler.

Versammlungs-Anzeige.

Mittwoch den 20. October Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
**Versammlung sämtlicher Dienstmän-
 ner von Halle in Sachmunds Garten,**
 Martinsgasse.

Tages-Ordnung:

- 1) Vorlage der Statuten.
- 2) Beschaffung des Kapitals.
- 3) Beschaffung des Genossenschafts-Inventars.

D. Schnauffer.

Zur grünen Aue.

Mittwoch frischen Gänsebraten, Obst- u. Kaffeek-
 uchen. Altes böhm. Bier. **W. Lehmann.**

Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Mittwoch: saure Rinsen mit Pflaumen u. ger. Wurst.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
 am 18. Oct. Abends am Unterpegel 3' —"
 am 19. Oct. Morg. am Unterpegel 3' —"

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.